

Georgios M. Bizyenos

Die Folgen der alten Geschichte

Die Sünde meiner Mutter

Griechisch und Deutsch



Das Alte Europa

Peust & Gutschmidt Verlag



Georgios M. Bizyenos
Zwei Erzählungen – Griechisch und Deutsch

Die Folgen der alten Geschichte
Die Sünde meiner Mutter

Das Alte Europa
Peust & Gutschmidt Verlag

Das Alte Europa

Kleine Bibliothek der vergessenen Autoren

Herausgegeben von Lars-Thade Ulrichs

Band 2

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

Georgios M. Bizyenos:

Die Folgen der alten Geschichte. Die Sünde
meiner Mutter. Zwei Erzählungen – Griechisch
und Deutsch.

Übersetzt, erläutert und mit einem Anhang
versehen von Paraskevi Sidera-Lytra – 1. Aufl. –

Göttingen: Peust & Gutschmidt, 2006.

(Das Alte Europa: Kleine Bibliothek d.
vergessenen Autoren; Bd. 2)

ISBN 3-933043-15-8

ISSN 1614-5232

© dieser Ausgabe Peust & Gutschmidt Verlag
Göttingen 2006.

<http://www.peust-und-gutschmidt.de>

Umschlaggestaltung: Ralf Buse – nach einem Gemälde von Walter Sittig

Druck und Bindung: Wittchen-Druck, Nörten-Hardenberg

ISBN 3-933043-15-8

ISSN 1614-5232

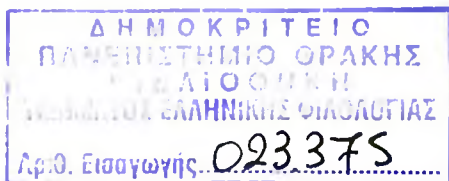
ΔΗΡΕΑ
ΒΙΒΛΙΟΘΗΚΗΣ
ΠΑΝΑΓΙΩΤΗ ΜΟΥΛΛΑ

Georgios M. Bizyenos

Zwei Erzählungen – Griechisch und Deutsch

Die Folgen der alten Geschichte

Die Sünde meiner Mutter



Übersetzt und mit einem Anhang versehen von

Paraskevi Sidera-Lytra

Peust & Gutschmidt Verlag Göttingen

Vorbemerkung

Der griechische Schriftsteller Georgios M. Bizyenos¹ (1850–1896), einer der hervorragendsten Repräsentanten der neugriechischen Literatur, hatte sich zunächst mit Lyrik befaßt; relativ spät wandte er sich der Prosa zu und schrieb innerhalb kurzer Zeit einige meisterhafte Erzählungen, die als bahnbrechend für die Erzählkunst in die neugriechische Literaturgeschichte eingegangen sind und die in mancher Hinsicht bis heute als unübertroffen betrachtet werden. Wegen der feinfühligsten und tiefgründigen Beschreibung seiner Charaktere gilt Bizyenos als einzigartiger Seelenkenner.

Zur Auswahl der beiden hier präsentierten Erzählungen haben folgende Überlegungen geführt: Die erste, *Die Folgen der alten Geschichte*, die in Deutschland spielt, läßt die Handlungsorte, Göttingen und den in der Nähe liegenden Harz, mit all den Eigentümlichkeiten des neunzehnten Jahrhunderts wieder lebendig werden. Mit der zweiten, *Die Sünde meiner Mutter*, werden die Leser über die darin enthaltenen autobiographischen Elemente zu den Wurzeln des Autors geführt, in seinen Herkunftsort und das familiäre Umfeld der thrakischen Provinz im 19. Jahrhundert, aus der er trotz aller Widrigkeiten schließlich ausbrach. Es handelt sich also um zwei charakteristische Erzählungen eines griechischen Autors, der in Deutschland studierte und mit diesem Land zeitlebens verbunden blieb.

Die vorliegende zweisprachige Ausgabe soll einen doppelten Zweck erfüllen: Sie soll einerseits den allgemein interessierten, aber des Griechischen nicht mächtigen Lesern einen bedeutenden neugriechischen Schriftsteller bekannt machen, und andererseits denjenigen Lesern, die Griechisch lernen oder studieren, literarischen Lesestoff bieten.

Einer jeden Erzählung folgen Anmerkungen, die dem besseren Verständnis des Textes dienen. Sie enthalten Informationen über

¹ Zur Schreibweise Bizyenos, Vizyenos, Vizyinos, Vizimos, Visyimos, Visimos, vgl. u. Anhang, S. 237 Anm. 1

Vorbemerkung

namentlich erwähnte oder nur angedeutete Personen sowie über Anspielungen auf Sachverhalte, die dem Leser nicht geläufig bzw. nicht ohne weiteres verständlich sein können.

Der hinzugefügte Anhang ist besonders für diejenigen gedacht, die über die Lektüre der Erzählungen und den literarischen Genuß hinaus mehr über den Autor, sein Werk und seine Sprache erfahren möchten. Daher findet sich dort ein ausführliches Kapitel, das über Leben und Werk von Bizyenos informiert, ein von ihm selbst auf Lateinisch verfaßter Lebenslauf mitsamt einer deutschen Übersetzung sowie einem Glossar und einer tabellarischen Zusammenstellung der wichtigsten Abweichungen (vor allem im Nominal- und Verbsystem) der einfachen Hochsprache (ἀπλή καθαρεύουσα) des 19. Jahrhunderts von der heute allgemein verwendeten Sprachform. Die beiden letzten Kapitel sind für die Leser, die Übersetzung und Original miteinander vergleichen möchten, insofern von Bedeutung, als der griechische Text, der der deutschen Übersetzung zugrunde liegt, der ersten Ausgabe unter Beibehaltung der Rechtschreibung des Autors entnommen wurde.

An dieser Stelle möchte ich einigen Personen für ihre Unterstützung meinen Dank aussprechen: Zahlreiche Korrekturen auf der Basis eines Vergleichs des deutschen Textes mit dem griechischen Original, die zur Glättung und Verfeinerung der vorliegenden Übersetzung wesentlich beigetragen haben, verdanke ich Agis Sideras. Mein Dank gilt ferner den Verlegern Holger Gutschmidt und Lars-Thade Ulrichs, die mein Manuskript gelesen und Korrekturvorschläge unterbreitet haben. Vor allem der sorgfältigen Lektüre des Herausgebers der Reihe, Lars-Thade Ulrichs, verdankt die Übersetzung viele Verbesserungen. Für einige nützliche Hinweise danke ich Hannelore Ochs. Zu danken habe ich auch Brita Kotrasch, die dem Verlag die Veröffentlichung des Buches vorgeschlagen hat.

„Ev Γοττιγγι“ (In Göttingen), 15. April 2006
P. Sidera-Lytra

Die Folgen der alten Geschichte

Αἱ συνέπειαι τῆς παλαιᾶς ἱστορίας

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7-8
I. Die Folgen der alten Geschichte	9-171
<i>Αἱ συνέπειαι τῆς παλαιᾶς ἱστορίας</i>	
1. Text	10-161
2. Anmerkungen	162-171
II. Die Sünde meiner Mutter	173-234
<i>Τὸ ἁμάρτημα τῆς μητρός μου</i>	
1. Text	174-229
2. Anmerkungen	230-234
III. Anhang	235-271
1. Nachwort: Leben und Werk von	
Georgios M. Bizyenos	237-254
<i>Kindheit und Jugend</i>	237-239
<i>Der Wissenschaftler</i>	240-243
<i>Der Literat</i>	243-252
<i>Lebensdaten und erste Werkausgaben</i>	
<i>von Georgios M. Bizyenos</i>	253-254
2. Vita von Georgios M. Bizyenos	255-257
<i>Editorische Notiz</i>	255
<i>Originaltext der Vita</i>	256
<i>Übersetzung</i>	257
3. Bibliographie	258-260
4. Glossar	261-263
5. Volks- und Hochsprache	264-267
<i>Δημοτική καὶ Καθαρεύουσα</i>	
6. Faksimileabdruck des Autographs der <i>Vita</i>	
von Georgios M. Bizyenos	268-270
7. Das Niedersächsische Landeskrankenhaus Göttingen.	
Originalzeichnung von R. Geißler	271



Georgios M. Bizyenos (1850–1896) gilt als wichtiger Repräsentant der neugriechischen Literatur. Bekannt ist er vor allem durch seine Lyrik. Relativ spät wandte er sich der Prosa zu und schrieb einige meisterhafte Erzählungen, die als bahnbrechend in die neugriechische Literaturgeschichte eingegangen sind.

Die Erzählung *Die Folgen der alten Geschichte* spielt im Deutschland des 19. Jahrhunderts und läßt die Handlungsorte, Göttingen und den Harz, wieder lebendig werden. Der in Göttingen promovierte Bizyenos wußte, wovon er sprach: Seine Schilderung der Verhältnisse im Landeskrankenhaus – der damals modernsten „Irrenanstalt“ der Welt – ist auch noch für den heutigen Leser eindrucksvoll. Der Blick eines Fremden auf das „deutscheste aller Gebirge“, den Harz, eröffnet eine eigentümliche Perspektive auf diesen mythenumwobenen Ort und taucht die Liebesgeschichte in eine höchst romantische Atmosphäre.

In *Die Sünde meiner Mutter* wird der Leser in die Heimat des Autors entführt: Die Darstellung der thrakischen Provinz im 19. Jahrhundert, aus der Bizyenos trotz aller Widrigkeiten nach Athen und schließlich nach Deutschland ausbrach, bildet den Rahmen für die hinreißende Schilderung eines Familienschicksals, mit der Bizyenos nicht zuletzt seiner Mutter ein Denkmal setzte.

Die vorliegende zweisprachige Ausgabe soll einerseits den allgemein interessierten Lesern einen bedeutenden neugriechischen Schriftsteller bekannt machen, andererseits Griechisch Lernenden literarischen Lesestoff bieten. Den Erzählungen angefügt sind Erläuterungen sowie ein Anhang mit Informationen über den Autor, sein Werk und seine Sprache.